

DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE BETREUEN GEFLÜCHTETE SCHÜLER/INNEN

Eine Kooperation der Geschäftsstelle des Zentrums für
Lehrerbildung der JGU

&

der Integrierten Gesamtschule Anna Seghers

Sie finden die Präsentation zum Download auf folgenden Homepages:

<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>

<https://www.studienbuero-bildungswissenschaften.zfl.uni-mainz.de>

Worum geht es heute?

- Hintergrund und Projekt-Idee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche für Studierende
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP
- Ansprechpartnerinnen im ZfL und an der IGS AS

Hintergrund des Projekts

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag, sollte daher auch in Lehramtsausbildung schon thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- → Buddy-Projekt als Chance für Studierende, während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln

Projekt-Idee

- Lehramtsstudierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- 1-2 Buddys je Schüler/in
- Buddys begleiten und unterstützen „ihren“ Schüler bzw. „ihre“ Schülerin während eines Schulhalbjahrs ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen Zertifizierung als OP möglich

Weiterentwicklung

- Öffnung des Projekts für Studierende der Wirtschaftspädagogik, da im Anschluss an den B.Sc. Übergang in den M.Ed. oder den M.Sc. möglich
- Öffnung des Projekts für DaF/DaZ-Studierende (auch OHNE Doppeleinschreibung in den M.Ed.), da immer wieder Schüler/innen mit sehr großen Defiziten in Deutsch im Projekt (z.B. ukrainische Schüler/innen)

Situation an der IGS Anna Seghers

- aktuell 46 Kinder/Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Herkunftsländer: hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan, Irak
- 1 unbegleiteter männlicher Jugendlicher
- 45 Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie
- Jahrgangsstufen 5-12
- Sprachlevel A1-B2/C1
- Intensivkurs Level A1-A2 (35 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (7 Schüler/innen)
- Extraförderung Level B2/C1 (4 Schüler/innen, Jg. 8-9)

Intensivkurs DaZ für Schüler/innen mit Fluchterfahrung

□ Organisation

- eine Koordinatorin für DaZ (Deutsch als Zweitsprache)/ Interkulturelle Pädagogik
- eine Sprachförderlehrkraft DaZ mit 20 WS für den Intensivkurs DaZ, ab Ende Juli eine zweite Kraft
- eigens eingerichteter Unterrichtsraum



Intensivkurs DaZ für Schüler/innen mit Fluchterfahrung

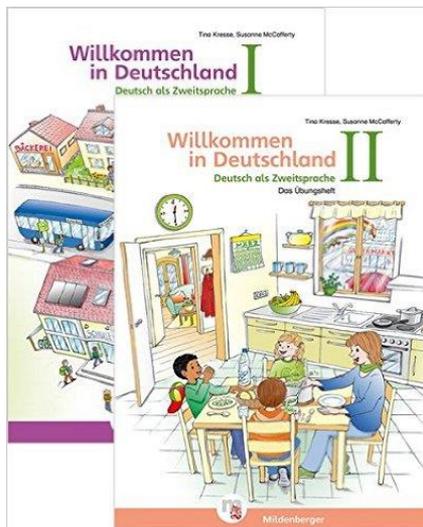
□ Lern- und Lehrmittel, Lehrwerk

▣ Cornelsen Prima Plus A1.1 – C2

www.cornelsen.de/prima-plus

▣ Zusatzmaterialien

www.mildenberger-verlag.de



Integration in den Regelunterricht

□ Stundenplan von Schüler/innen mit Fluchterfahrung (Bsp.)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.10 - 8.55 9.00 - 9.45	I	I	I	I	I
10.00 - 10.45 10.50 - 11.35	I	Regel- unterricht	I	Regel- unterricht	I
11.50 - 12.35 12.35 - 13.20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13.20 - 14.00		Mittags- pause		Mittags- pause	
14.00 - 15.00		N		N	
15.00 - 16.00		N		N	

Integration in den Regelunterricht

- Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach
 - ▣ sprachsensibler Fachunterricht
 - ▣ Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schüler/innen in den Fachunterricht und den DaZ-Kurs
 - ▣ „Einfühlen“ in Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - ▣ individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft
 - ▣ Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - ▣ Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - ▣ Möglichkeit, auf Wunsch im DaZ-Kurs selbst zu unterrichten

Einsatzbereiche der Buddys

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - ▣ Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - ▣ Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - ▣ Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - ▣ Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - ▣ individuelle/r Ansprechpartner/in
 - ▣ evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schulpraktika etc.

Einsatzbereiche der Buddys

- Vor- und Nachbereitung
 - Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - Festhalten von Beobachtungen in Fördermappe
 - Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
 - ggf. Absprachen mit Co-Buddy

Besonderheiten im nächsten Durchgang

- im Fall von erneuter Schulschließung/Homeschooling
 - ▣ Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App
 - Kommunikation mit Schüler/in und Lehrkräften
 - Zugriff auf Aufgaben der Schülerin/des Schülers
 - ggf. Zuschaltung zu Online-Unterricht
 - ▣ digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich

Impressionen aus der IGS Anna Seghers



Halay-Tanz



afghanische Eltern



unser ehemaliges Willkommenscafé



interkulturelles Buffet
beim Sommerfest 2016



deutsch-syrische
Freundschaft

DaZ-Schüler/innen im Gutenberg-Druckladen



Erste Kennenlernrunde zwischen DaZ-Schüler/innen und Buddys



Weitergehende Informationen zur IGS AS

- Informationsfilme zur Schule
- von Schülerinnen und Schülern der IGS Anna Seghers gedreht
- auf der Homepage: <https://www.igsas.de/>

Hier nun unsere Info-Videos:

Grußwort des Schulleiters 	Einstieg in das 5. Schuljahr 	Arbeiten im Schwerpunktbereich 
Einstieg in die gymnasiale Oberstufe 	Unserer Ganztag 	Unsere Mensa 
Unser Wahlpflichtfach-Angebot (ab Klasse 6), Teil 1 	Unser Wahlpflichtfach-Angebot (ab Klasse 6), Teil 2 	Naturwissenschaften in Jg. 05 
Unser musikalischer Schwerpunkt 	Das Bläser-Streicher-Projekt 	Schulsozialarbeit 

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Schülern und Schülerinnen, ohne deren Einsatz und Engagement diese Videos nicht möglich gewesen wären:

Anil S., Niklas L., Joscha P., Tom E., Amelie K., Lea S., Lena G., Phillip R., Franca G., Leo S., Daniel K., Nils V., Bernadette J., Niklas S., Oskar R., Oscar W., Giulia S., Noah F., Samee T., Danial S., Giulia K., /S.

Anmeldung zum Projekt

- Anmeldezeitraum: ab sofort **bis zum 13.07.2022**
- Anmeldung an zfl-diversitaet@uni-mainz.de mit folgenden Angaben
 - Vor- und Nachname
 - Alter
 - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
 - Zertifizierung als Orientierendes Praktikum gewünscht?
 - falls ja: Wurde bereits ein OP absolviert? An welchem Schultyp?
 - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Ukrainisch)
 - weitere Kenntnisse, die im Buddy-Projekt hilfreich sein könnten
 - **voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. durch geplante Urlaube, Ehrenamt, ...)**

Anmeldung zum Projekt

- Bitte beachten Sie:
 - Wenn Sie einen Platz im Buddy-Projekt erhalten, rechnen wir (vor allem die Schüler/innen der IGS Anna Seghers) fest mit Ihrer Unterstützung!
 - Insbesondere kurzfristige Absagen sind oft nicht mehr zu kompensieren, d.h. ein/e Schüler/in muss dann mit nur einer/m Buddy oder ganz ohne Buddy auskommen.

Zeitlicher Ablauf

- Zu- bzw. Absagen durch die Geschäftsstelle des ZfL bis spätestens 18.07.2022
- Auftaktworkshop für Teilnehmer/innen an der JGU
 - **Dienstag, 06.09.2022, 10-15 Uhr**
 - Ort: GFG, Raum 01-611
 - Inhalte:
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema „Flucht und Asyl“
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

Zeitlicher Ablauf

- Auftaktveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - **Mittwoch, 14.09.2022, 10:50-13:45 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)
 - Treffpunkt: Eingang Geschwister-Scholl-Str. 7, „Willkommen Zukunft“-Schild
 - Inhalte:
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers

Zeitlicher Ablauf

- Begleitung der zugewiesenen Schülerin/des zugewiesenen Schülers für 4 Std./Woche zwischen **14.09.2022 und 27.01.2023**
- ▣ Festlegung der Einsatzzeiten in Absprache mit Schüler/in und Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers
- ▣ Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester) zu ändern
- ▣ optional Weiterbetreuung bis zum 17.02.2023

Zeitlicher Ablauf

- Reflexionstreffen an der JGU
 - ▣ 1. Treffen: (Gesamtgruppe)
 - Freitag, 14.10.2022, 12-16 Uhr
 - Ort: GFG, Raum 01-611
 - ▣ 2. Treffen: (2 Kleingruppen)
 - Dienstag, 06.12.2022, 10-12 Uhr und Donnerstag, 08.12.2022, 12-14 Uhr
 - Ort: GFG, Raum 02-741
- Reflexionstreffen an der IGS Anna Seghers
 - ▣ Mittwoch, 09.11.2022 ab 14.00 Uhr
 - ▣ Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)

Zeitlicher Ablauf

- Abschlussveranstaltung an der JGU (2 Kleingruppen)
 - Dienstag, 17.01.2023, 10-12 Uhr und Donnerstag, 19.01.2023, 12-14 Uhr
 - Ort: GFG, Raum 02-741
- Abschlussveranstaltung an der IGS Anna Seghers
 - Mittwoch, 25.01.2023, 11:50 -13:20 Uhr
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B 017 (Mehrzweckraum)

Zeitlicher Ablauf

Datum	Zeit	Ort	
bis 13.07.2022			Anmeldezeitraum
bis 18.07.2022			Zu- und Absagen durch das ZfL
06.09.2022	10-15 Uhr	JGU, GFG, 01-611	Auftaktworkshop
14.09.2022	10:50-13:45 Uhr	IGS, B 017	Auftaktveranstaltung Kennenlernen der Tutor/innen Beginn des Projektdurchlaufs
14.10.2022	12-16 Uhr	JGU, GFG, 01-611	1. Reflexionstreffen an der JGU
09.11.2022	ab 14.00 Uhr	IGS, B 017	Reflexionstreffen an der IGS
06./08.12.2022		JGU, GFG, 02-741	2. Reflexionstreffen an der JGU
17./19.01.2023		JGU, GFG, 02-741	Abschlusstreffen an der JGU
25.01.2023	11:50-13:20 Uhr	IGS, B 017	Abschlusstreffen an der IGS/ Ende des Projektdurchlaufs

Wichtiger Hinweis

- Bei Fragen oder Problemen können und sollen sich die Teilnehmer/innen unbedingt auch außerhalb dieser Termine an die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!

Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP

- Die Teilnahme am Buddy-Projekt kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - ▣ man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - ▣ noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - ▣ der Zeitaufwand im Projekt bei insgesamt mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für folgende Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~4 Std./Woche)
 - Auftakt-, Reflexions- und Abschlussveranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
 - Vor- und Nachbereitung des Buddy-Einsatzes (Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...)

Praktikumsplanung

- kein Praktikum im Praktikum möglich, d.h. keine Unterbrechung des Buddy-Projekts für ein anderes Praktikum (sofern Buddy-Projekt als OP zertifiziert werden soll)
- wenn Buddy-Projekt als OP2 zertifiziert werden soll, kann VP Bachelor nicht direkt im Frühjahr 2023 absolviert werden
 - Zertifizierung erfolgt Ende Januar/Anfang Februar 2023
 - Buchungszeitraum für VP Bachelor bereits Ende November/Anfang Dezember 2022

Ansprechpartnerinnen

- in der Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung
 - ▣ Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
 - Raum 00.221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de

Ansprechpartnerinnen

- an der IGS Anna Seghers
 - Fr. Rink (didaktische Koordinatorin, Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: RINK@igsas.de
 - Fr. Dussy (Lehrkraft, Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen)
 - E-Mail: DUS@igsas.de
 - Schulsekretariat IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: info@igsas.de

DAS BUDDY-PROJEKT

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit
&
freuen uns auf Ihre Anmeldungen!!!